

Das persönliche Foto-Buch

Die Alternative zum Foto-Album

Günther Keil, CCMS, 27. August 2007

Themen

- Einführung
- Beispiele für Fotobücher
- Kalibrierung
- Tools der Fotobuch-Erstellung
- Vorbereitungen
- Gestaltung der Album-Seiten
- Bestellvorgang

Ein gutes Bild ist durch Nichts zu
ersetzen als durch ein gutes Bild !

Bilder einfach zum Anschauen und zum Anderen zeigen

Präsentation digitaler Fotos in Buchform

- Bei den vielen digitalen Aufnahmen wird nicht für jedes Bild ein Papierbild angefertigt. Die schönsten / wichtigsten gibt man in ein persönliches Album
- Man kann so Bilder dem Freundeskreis in ansprechender Form zu zeigen.
- Ein ganz persönliches Geschenk läßt sich damit machen
- Bilder zum Anfassen verleiten zum Anschauen und gestatten Betrachtungsgeschwindigkeit nach eigenem Gusto.
- Kein Kleben, keine Schere beim Erstellen und vielmehr Gestaltungsmöglichkeiten, die auch nicht (viel) mehr kosten müssen.

Inhalte eines Foto-Buches

Im Privatbereich:

Ferien-/Urlaubsbuch, Reisebuch

Tagebuch, Reportage

Hochzeit, Taufe, Konfirmation,
Kommunion

Geburtstag und Jubiläum

Fest, Party und Event

Schulabschluss, Klassentreffen,
Uniabschluss

Familienchronik

Für ein breiteres Publikum:

Sammlungen, Hobby, Tiere
Kochbuch, Rezepte

Kinderbücher, Geschichten

Vereinsdokumentation
Ausflüge, Sportveranstaltungen

Firmenpräsentation,
Produktkatalog
Projektbuch (Fotografen, Künstler,
Designer, Architekten)

Vereinschronik

Womit fange ich an?

Mögliche Ausgangspunkte:

- vorhandene digitale Bilder
- eine Idee für gezieltes Fotografieren

Am Anfang steht das gute Bild

Im Prinzip sind die bekannten 3 Kriterien für gute Bilder optimal zu bewältigen:

- **Bildaussage / -idee**
- **Gestaltung**
- **Handwerkszeug, Beherrschen der Technik**

Scharfe Bilder mit mittleren Kontrasten wären am besten; d.h.

- **keine undifferenzierten Schattenpartien und**
- **keine ausgefressene weißen Stellen.**

Erstellung eines Foto-Buches

Arbeitsablauf:

- **Vorbereitungen**
- **Gestalten Vorder- und Rückseite**
- **Die erste Seite**
- **Die Folge-Seiten**
- **Weiterführende Gestaltungstechniken**
- **Harmonisierung von Text und Bildern**
- **Fein-Tuning des Foto-Buches**
- **Abgabe zum Druck**

Beispiele für ein Foto-Buch

Ein kleines Beispiel: Fotos von einer Geburtstagsfeier

So einfach kann es sein:

- **Sichten Bildmaterial mit Windows-Explorer: Miniaturansicht**
- **zentrale Ablage autor-titel und ggf. Unterverzeichnisse**
- **Kopieren Bildmaterial in die Ablage, Durchnummerierung entsprechend gewünschter Reihenfolge**
- **Start des Werkzeuges und dem Bucherstellungs-Assistenten folgen**
- **Neues Buch: 2 - 4 Bilder pro Seite**
- **....**

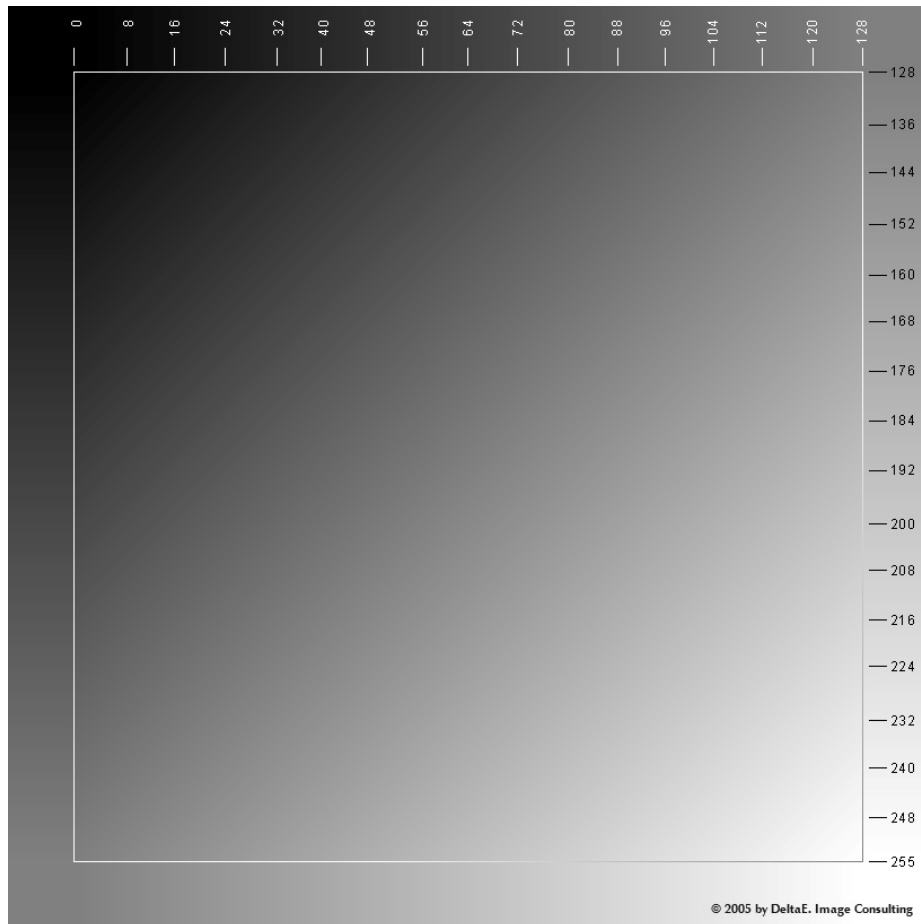
Kalibrierung für kontrollierte Ergebnisse

Kalibrieren Sie Ihren PC-Monitor!

Vorgehensweise:

- **Monitor mehr als 30 Minuten in Betrieb**
- **Wände und Licht neutral**
- **Helligkeit, Kontrast, Gamma (1,8 oder 2,2) anpassen**
- **Weißpunkt (5000 oder 6500K) einstellen**
- **Graubalance überprüfen**
- **Lichter-, Schattendifferenzierung prüfen**
- **Farbwiedergabe überprüfen**
- **Nutzen Sie folgende Testbilder**

Kalibrierung von Anfang an: Grau in Balance?



Alle Bildpunkte haben identische Werte für Rot, Grün und Blau. Demzufolge müsste dieses Motiv bei einem korrekt eingestellten Monitor durchgängig Neutral dargestellt werden; die Verläufe sollten ohne Abrisse dargestellt werden.

Farbige Linien und Abrisse deuten deshalb auf eine nur unzureichend kalibrierte Graubalance hin.

Lichter-, Schattendifferenzierung: Holen Sie alles raus



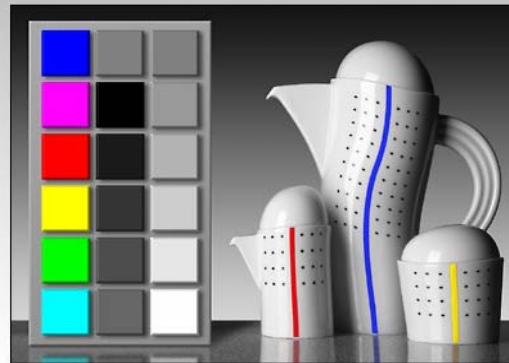
**Wo ist die 1 und
2 ??**

Wenn Sie sowohl die
Ziffer „1“ auf dem
schwarzen als auch auf
dem weißen Feld lesen
können, dann zeigt Ihr
Monitor tatsächlich 256
Helligkeitsabstufungen an

Kalibrierung von Anfang an: Zumindest visuell

Monitor = Beamer = Leinwand !!

Photoindustrie-
Verband e.V.



Hauttöne =
angenehm?

Grau =
Grau auf allen
Geräten ?



FUJIFILM AGFA Konica Kodak

RGB-Referenzdatei zur visuellen Abstimmung digitaler Ausgabegeräte

© 2001 Photoindustrie-Verband e.V.

Diese Datei nur zur Beurteilung am Monitor verwenden. Nicht Drucken!



DIGITAL
QUALITY

Tool-Auswahl

Verfügbare Tools (Überblick)

- Die Tools sind kostenlos, da sie ja im Prinzip ohne Buchbestellung wertlos sind.
- Allenfalls am PC-Bildschirm könnten die Foto-Alben mit der Vorschau-Funktion betrachtet werden
- In Chip FOTO VIDEO sind 12 Anbieter getestet worden:
 - Testsieger: CeWe
 - Preis-Tipp: Aldi
- Auch sonst hat CeWe immer sehr gute Wertungen bekommen.
- Adresse zum Download für Abwicklung über Internet / Post:
www.fotografie.de/fotobuch
- Habe selber schon 2 sehr ansprechende Fotobücher von CeWe bekommen.

Vorbereitungen

Vorbereitungen

Arbeitsablauf:

- **Erste Sichtung mittels Bild-Browser hinsichtlich**
 - **Möglicher Themenstellung**
 - **Möglicher Zielpersonen**
- **Storyboard / Roter Faden der Schau = Basis für gezielte Gestaltung**
- **Text-Font-Suche**
- **Bildbearbeitung zur perfekten Bildaufbereitung**
- **Einstell-Möglichkeiten des CEWE-Fotobuch-Tools**

Erste Sichtung mittels Bild-Browser

Mögliche Bild-Browser

- **Photoshop Bridge / Datei-Browser**
- **Kostenlose Browser: XnView, IrfanView, alte Version ACDSee**
- **Kostenpflichtige Browser: Lightroom, Photoshop Bridge, ACDSee, ThumbsPlus etc**

Aufgabe

- **Inhaltliche Vorsortierung**
- **Auf Gestaltung und Qualität achten**
- **Ggf. Platzhalter für Titeltexte/-bild(er)**

Story-Board / Roter Faden

Oberstes Anliegen:

- Roter Faden / was will ich sagen / wie erziele ich den Wow!!-Effekt (ggf. Stichpunkte, Skizzen auf einem Blatt Papier)
- Was Besonderes zeigen für die anvisierte Zielgruppe

Grundprinzipien:

- Serie (Komposition)
- Sequenz (Chronologie)
- oder beides

Die künftige Foto-Buch sollte mindestens in 3 Blöcke eingeteilt sein:

- Einleitung,
- Hauptteil & Höhepunkt,
- Schluss / Fazit / Ausklang

Vorüberlegungen zur Bildanordnung

- Themen-Reihenfolge → pro Thema ein Verzeichnis
- Bild/Motivwechsel → Dateiname mit Platznummer anfangen für richtige/gewünschte Reihenfolge
- Anzahl Bilder pro Seite → = Gesamt-Bildzahl / max. Seitenzahl
gibt Anhaltswert für Seitenbelegung
- Seiten-Layout → siehe Pull-down-Menü
- Seiten-Hintergrund
- Einband-Beschaffenheit → Leinen, Leder, Hardcover

Text-Font-Suche

- **Schrift-Typ muss zu Bilderart passen**
- **Ausschließlicher Einsatz von Großbuchstaben ist zu vermeiden.**
- **Auf Lesbarkeit ist zu achten.**

- **Auswahl ist abhängig von am PC verfügbaren Fonts**

Bildbearbeitung zur Bilder-Perfektionierung

- **Die Tools bieten auch Bildbearbeitungsfunktionen für kleinere Korrekturen.**
- **Natürlich sind Photoshop, Lightroom oder andere hochwertige Bildbearbeitungssoftware die bessere Wahl, um Bilder zu optimieren.**
- **Augenmerk auf Farbe, Schärfe, Lichter und Schatten**

Einstell-Möglichkeiten des CEWE-Fotobuch-Tools

- Auswahl Grundformat und Aufmachung des Fotobuches;
auch eine Frage des Preises;
Format 30 x 30 cm und 50 Seiten → ca. 63 €
- Grundeinstellung des Fassungsvermögens (Seitenzahl, Bilder pro Seite)
- Bildauswahl
- Einstellungen des Fotobucherstellungs-Assistenten
- Oder alles manuell anordnen

Gestaltung der ersten Album-Seiten

Vorder- und Rückseite des Einbandes

- Der Einband ist wichtig für den ersten Eindruck
- Lieber ganz schlicht und simpel gestalten, als zaubern wollen.
- Mein Start:
 - weißer Einband
 - Vorderseite: 1 oder 3 repräsentative Bilder; Buchtitel in dekorativem Schrift-Font; Schriftfarbe greift eine Bildfarbe auf
 - Rückseite: Mein Name und Erstellungsdatum in schlichter, schwarzer Schrift oberhalb Barcode
- Ansonsten sich von Bucheinbänden inspirieren lassen
- Beim CeWe-Fotobuch sind Hintergrundbilder nicht einfach einzufügen.

Die erste Seite

- Einleitender Text zur Einstimmung oder Hinführung
- Nicht hat gleich „mit der Tür ins Haus fallen“
- ggf. ein Dankeschön für positiv Erfahrenes
- Evtl auch 1 oder 2 Bilder; auch sie sollten einleitenden Charakter haben

Folge-Seiten

Gestaltung von Abschnitten

Bewährt hat sich

- Bilder sortiert in einem Abschnittsverzeichnis auf der Platte bereit zu stellen
- Per Einstieg über die Startmaske sich vom Abschnitt per Assistent ein Mini-Buch erstellen lassen;
Einstellungen: z.B. 2,5 Bilder/Seite und 26 Seiten maximal
- Anordnungen in diesem Mini-Buch als Anregung für die eigentliche Gestaltung notieren
- Dann im eigentlichen Fotobuch die Anregungen aus dem Mini-Buch nachempfinden und optimieren.
- Als Seitenfarbe schwarz oder weiß wählen oder alternativ ein passendes!!! Hintergrundbild platzieren

Gestaltung einer Seite per Layout-Vorlagen

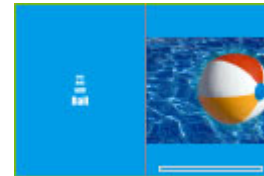
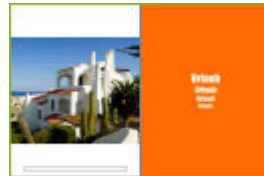
- Es gibt eine Layout-Sammlung mit Vorlagen, um 1 bis 13 Bilder pro Seite zu platzieren.
- Es empfiehlt sich, die einzelnen Vorschläge zu sichten
- Mit Drag & Drop zieht man die Vorlage auf die jeweilige Seite.
- Evtl dort vorhandene Bilder werden umsortiert, da eine Vorlage auch auf eine bereits gestaltete Seite angewandt werden kann.
- Es gibt Vorlagen mit einer gespiegelten Variante, die sich für die Gestaltung von Doppel-Seiten besonders eignen.
- Varianten mit Textfelder erleichtern das gefällige Anordnen von Text und Bild.
- Natürlich kann eine Seite auch ohne Vorlagen-Nutzung gestaltet werden, dass verlangt aber Talent oder Erfahrung.

Erste Gestaltungsbeispiele

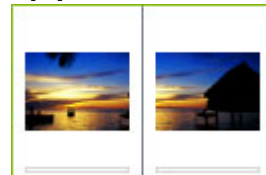
1 Bild pro Doppelseite



1 Bild und Text



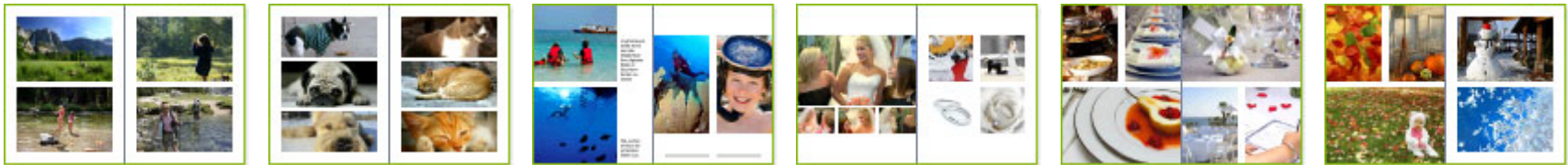
2 Bilder pro Doppelseite



Quelle: myphotobook.de

Noch ein paar Beispiele

4 Bilder und mehr pro Doppelseite



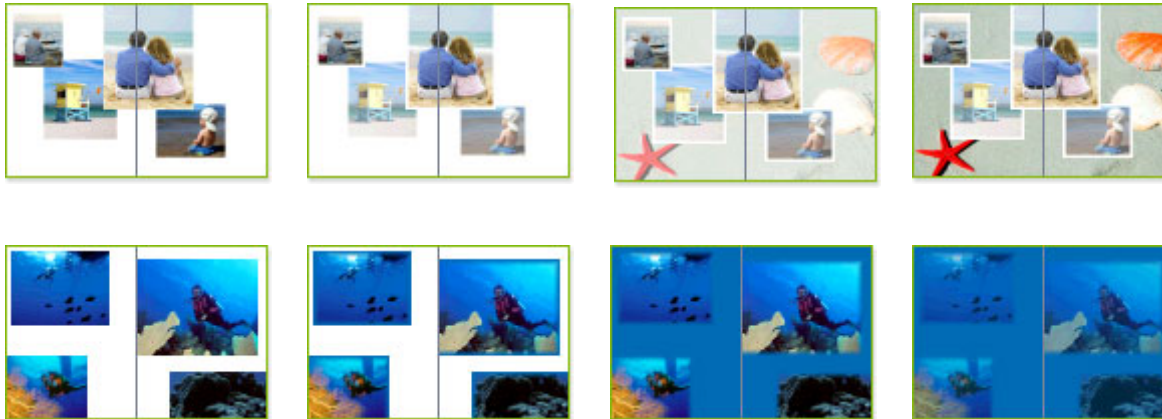
Einige Beispiele, die die Möglichkeiten des Expertenmodus aufzeigen



Quelle: myphotobook.de

Vorgehen im Experten-Modus: Start mit Bildern

Sie können zunächst Bilder frei platzieren ...
Dann einen festen oder transparenten Rahmen gestalten ...
Hintergrundbild oder Hintergrundfarbe definieren ...
und zum Schluß noch einige Feineinstellungen vornehmen
Quelle: myphotobook.de



Vorgehen im Experten-Modus: Start mit Hintergrund

**Oder Sie beginnen mit einem Hintergrundbild
...platzieren dann frei Ihre Fotos
...Nun legen Sie einen Rahmen für jedes Bild fest
...und geben dem Hintergrund eine leichte Transparenz**
Quelle: myphotobook.de



Bildauswahl

- Bilder können zur Veranschaulichung, Strukturierung (Layout) oder Dekoration verwendet werden
- Für Bilder, die wirken sollen, gilt :
 - Nah ran
 - Auf das Wesentliche reduzieren
 - Vertrautes & Unbekanntes kombinieren
 - Nicht bunt, sondern farbig
 - Auslösen von Emotionen,
 - Spannung erzeugen
- Hintergrundbilder sollen sehr zurückhaltend sein, damit die Bilder auch gut zur Geltung kommen
- Anzeige zur Bildqualität beachten

Wirkung von Farben: ROT, ORANGE

ROT

Aktivität, Dynamik, Vitalität

Energie, Entschlossenheit

Liebe, Leidenschaft

Kraft, Temperament

Feuer, Gefahr

Warnung

Blut

Zorn

ORANGE

Wärme

Lebhaftigkeit

Ausgelassenheit

Wildheit

Aktivität

Aufmerksamkeit

Mut

Spaß

Glück

Wirkung von Farben: GELB, GRÜN

GELB

Sonne, Wärme, Helligkeit

Heiterkeit, Glück

Lebhaftigkeit, Verspieltheit

Optimismus, Freundlichkeit, Hoffnung

Wert, Gold

GRÜN

Natur, Vegetation

Wachstum, Üppigkeit

Frische

Ruhe, Ausgeglichenheit, Entspannung

Friedlichkeit, Hoffnung

Gift

Wirkung von Farben: BLAU, SCHWARZ

BLAU

Himmel, Meer
Unendlichkeit, Weite

Harmonie, Ausgeglichenheit
Intuition, Glaubwürdigkeit

Kühle,
Passivität, Bewegungsarmut

SCHWARZ

Eleganz, Würde,
Schwere

Nacht,
Geheimnis, Undurchdringlichkeit

Schlechtes, Negation

Tod, Trauer, Melancholie

Wirkung von Farben: GRAU, WEISS

GRAU

Neutralität, Nüchternheit

Theorie,
Nachdenklichkeit

Eleganz
Sachlichkeit, Technologie

Langeweile,
Trostlosigkeit, Elend

WEISS

Reinheit

Klarheit

Ordnung

Vollkommenheit

Authenzität

Bestellvorgang

Bestellen des Buches

Über Internet (Mein Vorgehen)

- PC mit funktionstüchtigem Internet-Zugang
- Bestellvorgang entsprechend der Führung durch die Software
- Man braucht Kennung: Mail-Adresse und Passwort
- CeWe schickt Status-Mails bei jedem wichtigen Schritt

Per CD und Geschäft:

- CD entsprechend Software-Vorgaben erstellen.
- CD im Geschäft abgeben
- Photobuch dort abholen

Je nach Weg unterschiedliche Programm-Fassung nötig